

RS OGH 1975/6/10 4Ob530/75, 4Ob530/77, 5Ob305/78 (5Ob306/78), 4Ob515/79, 7Ob704/80 (7Ob705/80), 5Ob6

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.06.1975

Norm

HVG §6 Abs3 IIA

MaklerG §7 Abs2

Rechtssatz

Der Geschäftsherr hat zu beweisen, dass für die nachträgliche Vertragsaufhebung wichtige Gründe maßgebend waren, an denen ihn kein Verschulden trifft; er darf sich also nicht ohne weiteres auf ein unberechtigtes Stornobegehr des Dritten einlassen und so den Vermittler um seinen Provisionsanspruch bringen, sondern hat vielmehr dem Geschäftspartner gegenüber den Rechtsstandpunkt geltend zu machen und gegebenenfalls auch den Prozessweg zu beschreiten (RZ 1961,48 = HS 410; HS 2376). Auf eine Prozessführung, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck gar nicht erreichen kann, braucht er sich freilich nicht einzulassen (HS 2374/148).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 530/75
Entscheidungstext OGH 10.06.1975 4 Ob 530/75
Veröff: HS 9775/9
- 4 Ob 530/77
Entscheidungstext OGH 12.07.1977 4 Ob 530/77
nur: Der Geschäftsherr hat zu beweisen, dass für die nachträgliche Vertragsaufhebung wichtige Gründe maßgebend waren, an denen ihn kein Verschulden trifft. (T1)
- 5 Ob 305/78
Entscheidungstext OGH 12.12.1978 5 Ob 305/78
nur T1; Beisatz: Hier: Käufer kann Anzahlung nicht leisten und ist konkursreif. (T2)
- 4 Ob 515/79
Entscheidungstext OGH 10.04.1979 4 Ob 515/79
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 530/75
- 7 Ob 704/80
Entscheidungstext OGH 06.11.1980 7 Ob 704/80
nur T1; Veröff: SZ 53/146

- 5 Ob 612/81
Entscheidungstext OGH 17.11.1981 5 Ob 612/81
Zweiter Rechtsgang zu 5 Ob 305/78
- 7 Ob 582/82
Entscheidungstext OGH 13.05.1982 7 Ob 582/82
nur T1
- 1 Ob 653/92
Entscheidungstext OGH 12.11.1992 1 Ob 653/92
- 8 Ob 620/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1993 8 Ob 620/93
Auch
- 8 ObA 231/95
Entscheidungstext OGH 18.08.1995 8 ObA 231/95
Auch; nur T1; Beisatz: § 48 ASGG. (T3)
- 7 Ob 170/01b
Entscheidungstext OGH 26.09.2001 7 Ob 170/01b
Auch; nur T1
- 10 Ob 147/02v
Entscheidungstext OGH 27.08.2002 10 Ob 147/02v
Auch; Beisatz: Um sich von seiner Provisionspflicht zu befreien, muss der Auftraggeber nachweisen, dass die Ausführung des vermittelten Geschäfts ohne sein Verschulden infolge einer nachträglichen Änderung der Verhältnisse unmöglich oder unzumutbar geworden ist. (T4)
Beisatz: Unter Umständen ist eine Vertragspartei auch dazu verhalten, gegen einen leistungsunwilligen Vertragspartner Klage zu führen. (T5)
- 7 Ob 157/09b
Entscheidungstext OGH 02.09.2009 7 Ob 157/09b
Auch; nur T1; Beis ähnnlich wie T4; Beisatz: Um sich von seiner Provisionspflicht zu befreien, muss der Auftraggeber nachweisen, dass die Ausführung des vermittelten Geschäfts ohne sein Verschulden unmöglich oder unzumutbar wurde. (T6)
- 9 Ob 12/12y
Entscheidungstext OGH 30.04.2012 9 Ob 12/12y
Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Sind die Gründe für die Nichtausführung vom Verkäufer als Drittem zu vertreten und ihm zuzuordnen, trägt der Makler das Risiko der Nichtausführung des Geschäfts. (T7)
- 2 Ob 202/11m
Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 202/11m
Auch; nur T1; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T7; Beisatz: Der Provisionsanspruch entfällt auch bei einvernehmlicher Vertragsauflösung, sofern sie aus nicht vom Auftraggeber zu vertretenden objektiv wichtigen Gründen erfolgt. (T8); Veröff: SZ 2012/94
- 7 Ob 54/13m
Entscheidungstext OGH 17.04.2013 7 Ob 54/13m
Auch; Beis wie T6; Beis wie T8
- 1 Ob 118/15g
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 118/15g
Vgl; Beis wie T8; Veröff: SZ 2015/117

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0062829

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at